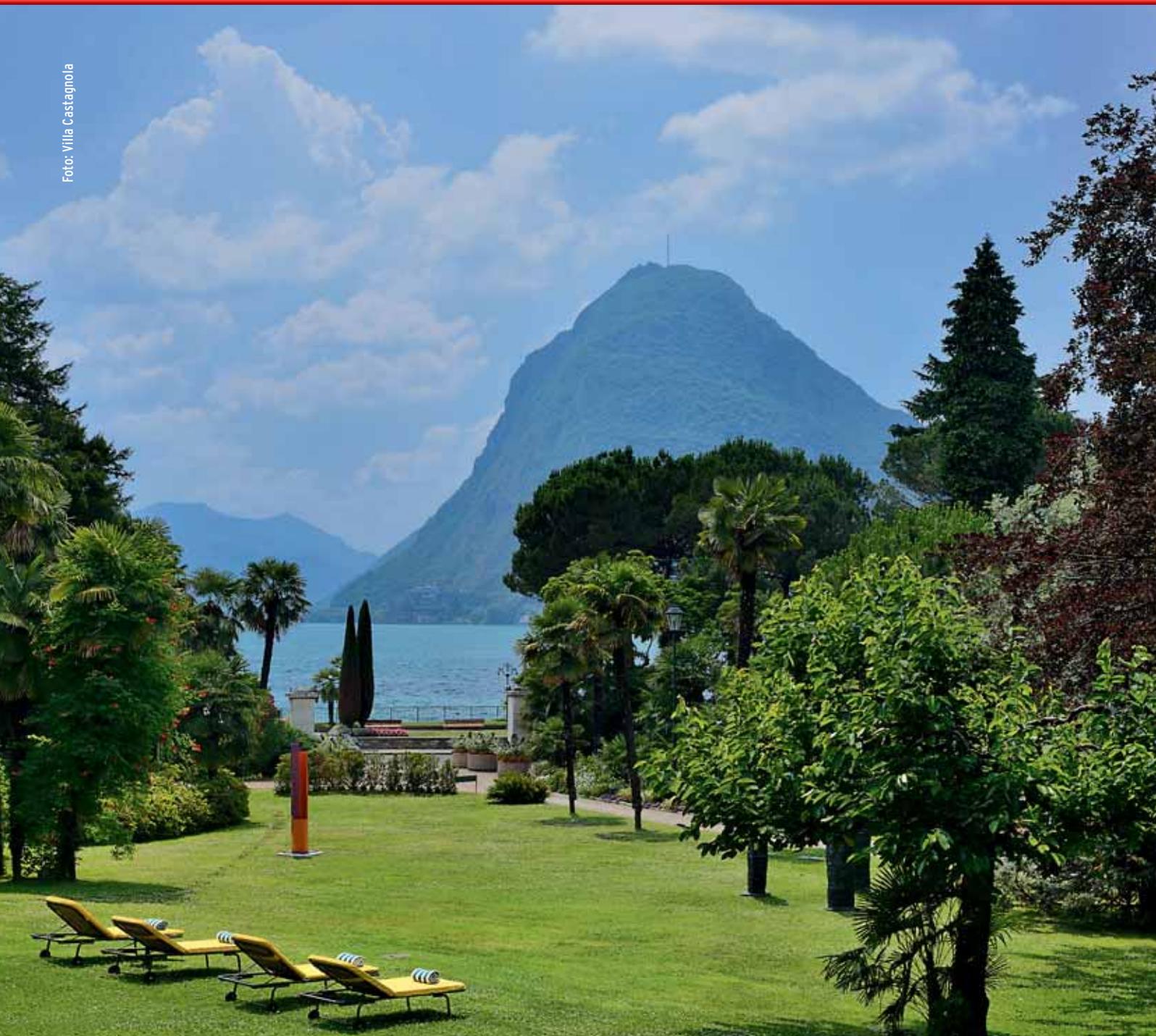


# convention

INTERNATIONAL

SONDERDRUCK

Foto: Villa Castagnola



MICE-Guide 

**Lugano**



convention-net.de

# Come for business, stay for lifestyle.

[meetings.ticino.ch](http://meetings.ticino.ch)

Tagen Sie dort, wo andere ihre Ferien verbringen: im Tessin.

Kostenfreie Beratung für Ihre perfekte  
Veranstaltung erhalten Sie bei:

**Ticino Turismo**

Tel. +41 (0)91 825 70 56

E-Mail: [mice@ticino.ch](mailto:mice@ticino.ch)



# Lugano: Die Stadt mit den tausend Gesichtern

- von Anna-Lena Gras -

Direkt hinter dem Gotthard-Tunnel eröffnet sich das wohl schönste Stückchen Land der Schweiz. Nur etwa eine Stunde gemütliche Autobahnfahrt weiter – schließlich liegt die erlaubte Höchstgeschwindigkeit in der Schweiz bei 120 Stundenkilometern – in Richtung Süden liegt Lugano; bekannt für den wunderschönen Ceresio See und die ihn umschließenden imposanten Bergketten.

Der Monte Bré und der Monte San Salvatore sind als Hausberge absolute Fixpunkte im Zusammenspiel mit dem See. Im Zentrum angekommen, empfangen den Besucher in erster Linie die schmucken kleinen Häuser der historischen Altstadt. Hier ist der italienische Einfluss wirklich spürbar. Die Piazzas sind von Bewohnern und Besuchern gleichermaßen gern und gut besucht – natürlich spielt die „Sonnenstube der Schweiz“ hier ihre Vorzüge ganz besonders aus. In Richtung des Ufers ändert sich das Bild: Traditionelle Häuser im Wechsel mit modernen Bauten. Sei es das neue Kulturzentrum LAC oder der Palazzo Mantegazza, der eine der innovativsten Locations – Metamorphosis – beherbergt.



Alt und neu passen hier zusammen, schaffen ein harmonisches Gesamtbild. Genauso wie Palmen und Schnee oder eben Top-Businessmöglichkeiten gepaart mit Entschleunigung. Vieles ist möglich und fast alles umsetzbar.

Alt und neu passen hier zusammen, schaffen ein harmonisches Gesamtbild. Genauso wie Palmen und Schnee oder eben Top-Businessmöglichkeiten gepaart mit Entschleunigung. Vieles ist möglich und fast alles umsetzbar.



Foto: Lugano Turismo

# Lugano: Eine Stadt für Kongresse

Direkt am See, Kapazitäten von bis zu 1.130 Personen in ca. 30 Meetingräumen und untrennbar mit dem Namen Ciani verbunden. Das sind die ersten Fakten, die jedem beim Palazzo dei Congressi ins Auge stechen.



Denn sowohl der Parco Ciani als auch das ehemalige Asilo Ciani – einer der ersten Kindergärten in der Schweiz – und die Villa Ciani gehören heute zum Portfolio des Kongresszentrums und liegen in direkter Umgebung. Letztere, das Wohnhaus der Brüder Ciani, wird allerdings erst im Jahre 2016 über das Kongresszentrum buchbar sein. Zentraler Anziehungspunkt für das MICE-Business ist aber ohne Zweifel das Kongresszentrum. Empfangen werden Besucher des schlichten Gebäudes im großen Foyer auf etwa 1.100 Quadratmetern, die sich hervorragend für begleitende Ausstellungen oder Empfänge eignen. Mit dem großen Amphitheater, das über 1.130 Sitzplätze verfügt, bietet der Palazzo dei Congressi die größte Kapazität im gesamten Stadtgebiet. Das klassische Kongress-



Auditorium verfügt über neueste Technik wie Glasfaser-Kabel, Simultandolmetscher-Kabinen sowie Licht-, Ton- und Aufzeichnungsregie, die in der Vergangenheit auch die Qualität bei Konzerten, Opern und Theateraufführungen gewährleistet hat. Mit der Eröffnung des neuen Kulturzentrums im September 2015 werden allerdings sämtliche Kulturveranstaltungen aus dem Palazzo dei Congressi auf die andere Seite der Stadt ins LAC ziehen. Damit ergeben sich auch neue Möglichkeiten für MICEler. Für kleinere beziehungsweise flexiblere Gruppengrößen steht mit dem Saal B ein Raum für bis zu 550 Personen bereit. Drei Mal unterteilbar eignet er sich einerseits für kleinere Gruppen oder Workshops, andererseits aber auch für Bankette und Ausstellungen. Kleinster Raum im Ensemble ist der Saal C für bis zu 100 Personen. Wem sämtliche Kapazitäten innerhalb der Räume nicht ausreichen, dem organisiert das Team um Sacha von Büren – Verantwort-



licher für alle Belange in Sachen Palazzo dei Congressi – auch gerne weitere Flächen im Parco Ciani. Hier können bei Bedarf auch Zeltbauten errichtet werden.

Durch einen direkten und überdachten Zugang gelangt man in Zukunft über das Foyer des Palazzo dei Congressi auch in die neueste Errungenschaft der Kongresslandschaft Luganos. Nach dem Auszug des städtischen Museums aus der Villa Ciani liegt die Verwaltung der herrschaftlichen Villa nun ebenfalls beim Kongresszentrum.

Im Zentrum des alten Herrenhauses steht das imposante marmorne Treppenhaus, das bis heute erhalten wurde. In Kreisform angelegt, befinden sich sowohl im Erdgeschoss als auch im ersten Stockwerk liebevoll restaurierte Räume ganz unterschiedlicher Größe. Alle Räume sind durch Türen miteinander verbunden. Aufgrund dieser architektonischen Besonderheit eignet sich die Villa vor allem für Gruppensessions, Workshops oder Walking-Dinner in besonderem Rahmen. Ein großer Vorteil des Erdgeschosses ist der direkte Ausgang auf die wunderschöne Terrasse mit Blick auf den See, die auch für Veranstaltungen genutzt werden kann. Wer sich in einem der unteren beiden Stockwerke befindet, sollte in jedem Raum einen Blick an die Decke werfen: Denn für sämtli-



che Decken haben sich die ausführenden Künstler eine jeweils eigene Gestaltung überlegt. So hat jedes Zimmer sein eigenes Bild erhalten. Der zweite Stock der Villa, der auch über die Marmortreppe erreichbar ist, wurde renoviert und präsentiert sich als moderne Alternative zu den unteren Stockwerken.



Das ehemalige Asilo Ciani ist heute eine der Top-Event-Locations in Lugano. Gleich gegenüber dem Kongresszentrum wurde hier ein Eventgebäude etabliert, das ausschließlich vom Team des Palazzo dei Congressi verwaltet wird. Das Stadthaus aus dem 19. Jahrhundert verfügt über insgesamt sechs Säle in unterschiedlicher Größe sowie einen Vorplatz und befindet sich in einer 4.000 Quadratmeter grossen Liegenschaft mit uraltem Baumbestand.

Abgerundet werden die städtischen MICE-Flächen durch das Ausstellungszentrum der Stadt Lugano. Die 12.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche sind in sieben Pavillons unterteilt und bieten neben ausreichend Platz für Messveranstaltungen auch die Möglichkeit, Kongresse oder Events für bis zu 2.500 Personen abzuhalten.

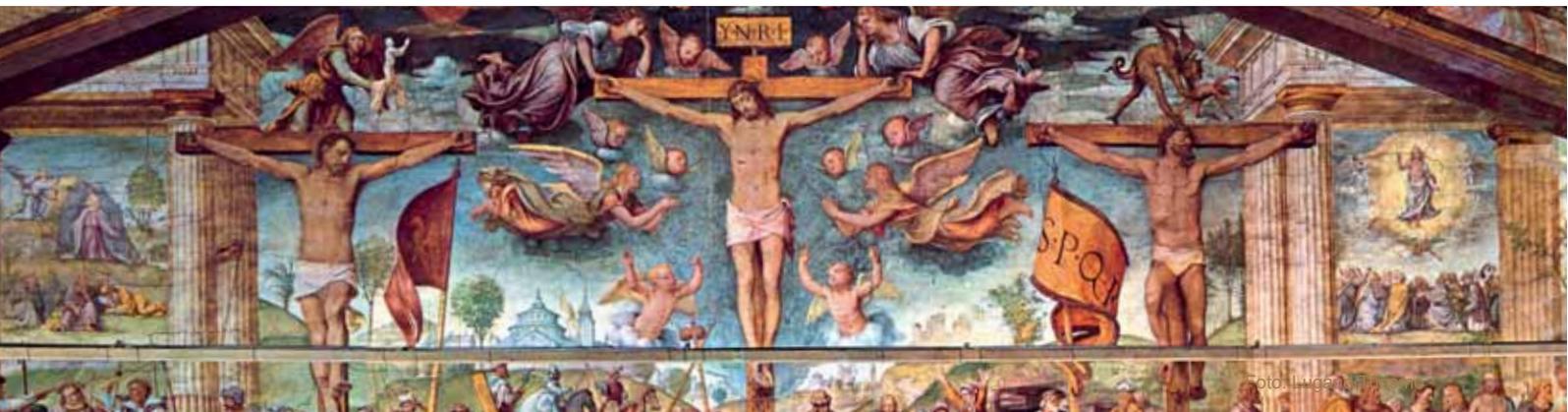
alle Fotos: Palazzo dei Congressi



## Luganos neues Kulturzentrum

LAC – die perfekte Location für den Dialog  
zwischen Künsten und Publikum.

Direkt am Seeufer befindet sich das Lugano Arte e Cultura – kurz genannt LAC – erbaut unter der Federführung des Architekten Ivano Gianola. 29.000 Kultur-Quadratmeter – den großen Vorplatz und den neu angelegten Park an der Gebäuderückseite ausgenommen – sind am Standort des ehemaligen, geschichtsträchtigen Hotel Palace entstanden.



Der gebürtige Tessiner Gianola gilt als „Architekt der leisen Töne“. So setzte er auch beim LAC nicht auf spektakuläre Effekte, sondern auf ein harmonisches Gesamtbild. Wirklich einladend wirkt dieser Bau: Der verglaste Mittelbau wird von einem mit grünem Marmor verkleideten Säulnbau auf der einen und einem wunderschön restaurierten Altbau – heute als Wohn- und Geschäftsgebäude genutzt – auf der anderen Seite harmonisch umrahmt. Das zu jeder Tageszeit für Besucher offen stehende, beeindruckende Gebäude soll als kultureller Treffpunkt der Stadt fungieren. Betritt der Besucher die 650 Quadratmeter große Eingangshalle, fallen sofort die flachen Treppen und die damit einhergehende Weitläufigkeit ins Auge. Von hier aus führen den Besucher drei mögliche Wege in die verschiedenen Teile des Kulturzentrums. Links liegt das Museum, rechts der Konzertsaal und geradeaus das Treppenhaus, das entweder direkt in den Park, oder in die drei Veranstaltungsräume im Dachgeschoss des insgesamt

fünfstöckigen Gebäudes führt. Auf insgesamt drei Ebenen wird das neu geschaffene Museum die Sammlungen des Museo Cantonale d'Arte und des Museo d'Arte der Stadt Lugano zusammenführen und ausstellen. Dabei war es Ivano Gianola wichtig, dass die Kunstwerke in den Fokus rücken. Daher setzte er auf klare Linien und weiße Wände. Ganz ohne Schnörkel, damit der Blick einzig auf den Exponaten ruht. Ebenso sei erwähnt, dass der Konzert- und Theatersaal mit neuester Ton- und Bühnentechnik ausgestattet ist. Bis zu 1.000 Personen finden hier Platz; für Planer besonders interessant sind die drei Räume Gold, Silber und Bronze, die entsprechend der Namensgebung in der Größe variieren. Abgerundet wird das Raumangebot durch das Studiotheater, das für kleinere Veranstaltungen genutzt werden soll. Kuliinarisch verantwortlich für den neuen Bau ist der Traditions-Caterer Gabbani. Foto LAC: Studio Pagli

# Eine ganze Region mit allen Sinnen genießen

Hervorragende Küche und Wein sind maßgeblich für Lugano und seine Umgebung. Daher bieten sich Degustationen in diesen Bereichen geradezu an.

Als strategisch wichtige Trutzburg ging das Castello di Morcote in die Geschichte ein. Heute ist das alte Gemäuer Anziehungspunkt für Events, insbesondere in Kombination mit hervorragenden Weinverkostungen: Rings um das Castello herum befindet sich der traditionsreiche Weinberg der Familie Gianini. Vor 100 Jahren wurde hier mit dem Setzen des ersten Merlot-Stecklings der Grundstein für eine Erfolgsgeschichte gelegt. Bis heute zeugen zahlreiche Auszeichnungen, zuletzt die Goldmedaille bei der Merlot-Weltmeisterschaft 2014, von Qualität, Geschmack und Können. Vom Corporate-Picknick bis hin zum stilvollen Abend-Event mit maximal 200 Personen organisiert Gaby Gianini heute jedes denkbare Event, entweder innerhalb der Mauern oder im festinstallierten Zeltbau vor der Burg. Foto: Lugano Turismo



Nach Pariser Vorbild eröffnete 1803 das Grand Café Al Porto im Herzen Luganos. Bis zu 200 Gebäck- und Pralinen-spezialitäten kreiert Chef-Pâtissier Paolo Loraschi täglich. Schicht um Schicht sind die bis ins Detail durchdachten Kunstwerke einfach ein Muss. Und auch MICEler sollten sich diesen Genuss – abseits von Tagung, Konferenz oder Event – keinesfalls entgehen lassen. Foto: Grand Café Al Porto



2009 wurde der neue Weinkeller der Fattoria Moncucchetto eröffnet.

Das vielfach ausgezeichnete Weingut überzeugt durch seine Architektur: Kein Geringerer als Mario Botta zeichnet dafür verantwortlich. Insbesondere die Hall of Fame im Treppenhaus besticht. Auf drei Etagen bietet die Familie Lucchini heute alles – in der Kombination von Lagerung, Herstellung und dem perfekten Rahmen für Events wurde hier ein einmaliger Standort geschaffen. Im Keller lagern die abgefüllten Flaschen, im Erdgeschoss findet die hauseigene Produktion statt, eine Etage darüber wird getagt, konferiert und selbstverständlich auch verköstigt. Und das alles in fachkundiger Begleitung von Önologin Cristina Monico.

Foto: Fattoria Moncucchetto





Foto: Villa Castagnola

Villa Castagnola

Die Villa Castagnola gehört ohne Zweifel zu den exklusivsten Hotelkomplexen am Luganer See. Privatstrand, 78 individuell gestaltete Zimmer – mit Seeblick und Balkon – sowie hochklassige Gastronomie (mehr dazu S. 11) beherbergt das ehemalige Stadthaus einer russischen Familie, erbaut im Jahr 1880. Für Planer besonders interessant sind die insgesamt 13 Räumlichkeiten für acht bis 110 Personen, sowie der große, ebenfalls bespielbare Park des Fünf-Sterne-Superior-Hauses.



Foto: Grand Hotel Eden

Grand Hotel Eden

Das Fünf-Sterne-Partnerhotel des Splendide Royal ist eines der einzigen Hotels mit Lage direkt am See und nutzt diesen Vorteil auch für seinen Meetingbereich. Bodentiefe Fenster und elegante Ausstattung führen Veranstaltungen für bis 300 Personen zum Erfolg. Auf zwei durch einen unterirdischen Gang verbundene Gebäudetrakte verteilt, befinden sich die 115 Zimmer und Suiten, die durch clevere architektonische Bauweise alle über unverbauten, wunderschönen Seeblick verfügen.



Foto: Villa Sassa

Villa Sassa

Nicht nur aufgrund ihrer wunderbaren Terrasse – sie gilt als eine der schönsten Luganos – ist die Villa Sassa für den MICE-Sektor interessant. Mit zwei Restaurants, 49 Zimmern, 71 Apartments und dem erst kürzlich entstandenen und zweifach teilbaren Raum Lugano (max. 130 pax) sowie sechs weiteren Meetingräumen – davon zwei in den alten Mauern der originären Villa Sassa – präsentiert sich das Vier-Sterne-Haus als hervorragende Adresse.

## Zahlreiche Möglichkeiten für Tagungen

Die vielfältige und zahlreiche Hotellerie rund um den Luganer See eröffnet dem Planer eine Vielzahl an Möglichkeiten.

Von kleinen privaten Meetings, bis hin zu großen Tagungen sind die Luganer Hotels hier verlässlicher und qualitativ hochwertiger Partner.



Foto: Resort Collina D'oro

Resort Collina D'oro

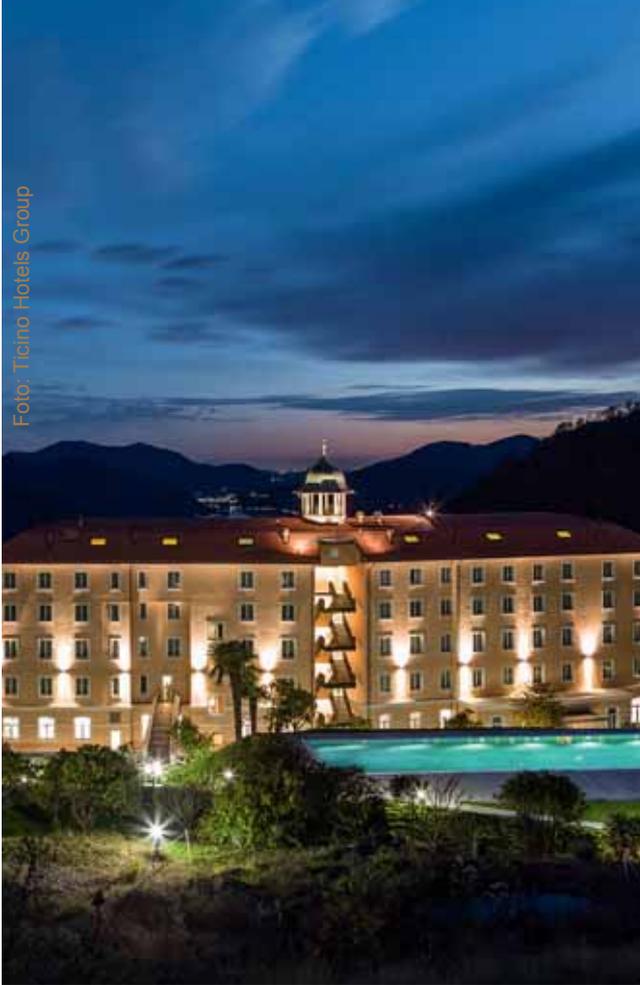
Vor allem für Langzeitaufenthalte und Incentives eignet sich das Resort Collina D'oro, das sowohl über Zimmer und Suiten als auch über vollingerichtete Wohnungen verfügt. Das Resort punktet vor allem mit seiner Weitläufigkeit und der hohen Qualität, die in allen Bereichen zum Tragen kommt.

Seit nunmehr vielen Jahrhunderten öffnet das Splendide Royal – der Namenszusatz geht auf die royalen Gäste der Vergangenheit zurück – in Lugano seine Türen. Maximal 160 Personen können hier tagen, veranstalten oder konferieren. Speziell angefertigte Matratzen – mit einer Höhe von 35 (!) Zentimetern – in den insgesamt 93 Zimmern sorgen für einmalige nächtliche Entspannung.



Foto: Hotel Splendide Royal

Splendide Royal



## Kurhaus Cademario

Eine der wohl jüngsten und besten Adressen ist das Kurhaus Cademario. Schon beim Betreten der Lobby fühlt der Gast eine gewisse Entschleunigung. Warme Farben in Kombination mit großen Fenstern schaffen Wohlühl-Charakter. In den letzten Jahren wurde das seit 1914 bestehende Haus in Bestlage aufwendig renoviert und empfängt seit dem Frühjahr 2013 unter der Leitung des Ehepaares Hoeck-Domig – die sich selbst als Gastgeber im wahrsten Sinne des Wortes verstehen – wieder seine Gäste. Und auch MICEler sind herzlich willkommen. Durch die ruhige Alleinlage etwa 850 Meter über dem See eignet sich das Resort vor allem für kleinere exklusive Meetings für bis zu 80 Personen. Alle 83 Zimmer des Vier-Sterne-Superior-Hauses sind großzügig geschnitten und bieten Raum zum Wohlfühlen, inklusive Blick auf den See.

Kulinarisch befindet sich das Kurhaus Cademario auf absolutem Top-Niveau. Eine Kombination aus Tessiner und norditalienischer Küche zaubert Chefkoch Franco Passoni tagtäglich in den beiden Hotelrestaurants „La Terrazza“ und „La Cucina“ auf die Teller seiner Gäste.

Auch dem DOT.Spa sollten Gäste unbedingt einen Besuch abstatten: Der Tradition eines Kurhauses folgend, ist das Spa zentrale Säule der Hotel-Philosophie. Neben den klassischen Spa-Treatments, stehen verschiedene Saunen, ein Erlebnis-Innen- und Außenpool sowie – für die sportlich ambitionierten Gäste – ein Außen-Sportschwimmbaden mit 20 x 6 Metern zur Verfügung.



## Swiss Diamond



Zentral im malerischen Ort Morcote, direkt am Seeufer, liegt das Swiss Diamond. Der 87 Zimmer und Suiten große „Diamant“ macht den Charme längst vergangener Zeiten wieder lebendig. Griechische Eleganz findet sich sowohl in Namensgebungen als auch im Interior-Design wieder. Ein großer Pluspunkt für Planer ist zweifelsohne die Lage direkt am See – ruhig und allein. Das Fünf-Sterne-Haus präsentiert sich erst seit kurzer Zeit auf dem MICE-Markt und überzeugt schon jetzt mit Professionalität. Insgesamt drei unterschiedliche Meetingräume für bis zu 200 Personen stehen zur Verfügung. Für Post-, Side- oder Pre-Events sind die zwei Hotelrestaurants die richtige Adresse: Eines direkt am Seeufer, das andere mit traumhaftem Panoramablick über den See. Die Kombination aus Tessiner Produkten und kulinarischer Raffinesse macht sicherlich jedes Event zu etwas ganz Besonderem.



Foto: Ticino Hotels Group

Villa Principe Leopoldo

Herausstechendes Merkmal der Villa Principe Leopoldo ist neben dem hohen Standard wohl die schönste Terrasse im Tessin. Der Panoramablick auf Lugano, den See und die umliegenden Berge ist einfach unbeschreiblich. Für Planer interessant sind nicht nur die Kapazitäten mit 37 Zimmern und sechs eleganten Meetingräumen für bis zu 250 Personen, sondern auch die nur über die Straße entfernt gelegene Residenz. Sie kann mit weiteren 38 Zimmern und einem Meetingraum für bis zu 80 Personen sogar vollkommen exklusiv und autark vom Hotelbetrieb im Haupthaus genutzt werden. Eine eigene Rezeption sowie Restaurantflächen inklusive.



Foto: Hotel Lugano Dante

Hotel Lugano Dante

Mitten im Herzen der Altstadt liegen die 83 Zimmer und der dreifach unterteilbare Konferenzraum für bis zu 200 Personen des Hotels Dante. Besonderer Clou des Hotels ist neben dem exorbitanten Frühstücksbuffet die vollkommen personalisierte, hochmoderne Zimmerausstattung: Minibar-Getränke, Kissen, Decken und Zimmertemperatur können ganz individuell online vor der Anreise auf die persönlichen Vorlieben eingestellt werden.

## Hotel City Lugano

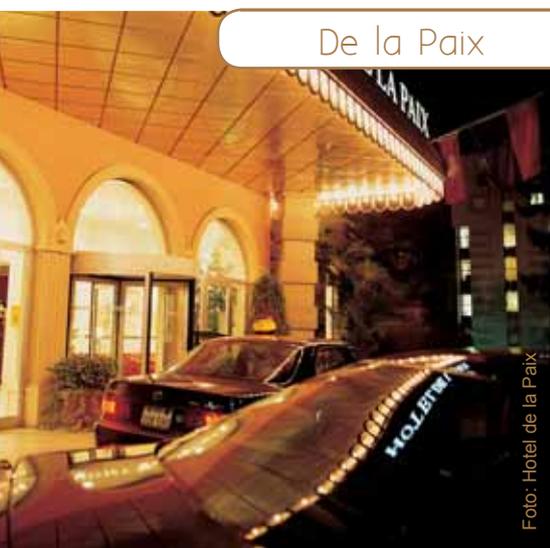
Das wohl modernste Haus der Stadt präsentiert sich zwar ohne eigene Tagungskapazitäten, dafür aber in fußläufiger Umgebung zum Palazzo dei Congressi und der Altstadt. Das Hotel Garni mit Lifestyle- und Design-Orientierung verfügt über 48 Einzel-, Doppel- und Dreibettzimmer, die durch ihre moderne Ausstattung bestehen.



Foto: Hotel City Lugano



Foto: Lugano Turismo



De la Paix

Mit den größten Meetingkapazitäten – sogar des gesamten Kantons – punktet das Vier-Sterne-Hotel De la Paix. Bis zu 480 Personen können im größten der insgesamt fünf Meetingräume tagen und konferieren. Für besondere Anlässe können auch die großzügigen Restaurantflächen inklusive der Terrasse genutzt werden. Für den nächtlichen Komfort stehen 131 Zimmer und Suiten bereit.

Als Suitenhotel fungiert das Parco Paradiso mit 48 Suiten und 17 andere Zimmern. Durch zwei Restaurants – ein italienisches und ein japanisches – steht dem Gast eine große Variation in der Hotelküche zur Verfügung. Für Planer stehen sechs Konferenzräume für bis zu 120 Personen bereit. Davon sogar drei mit Seeblick.

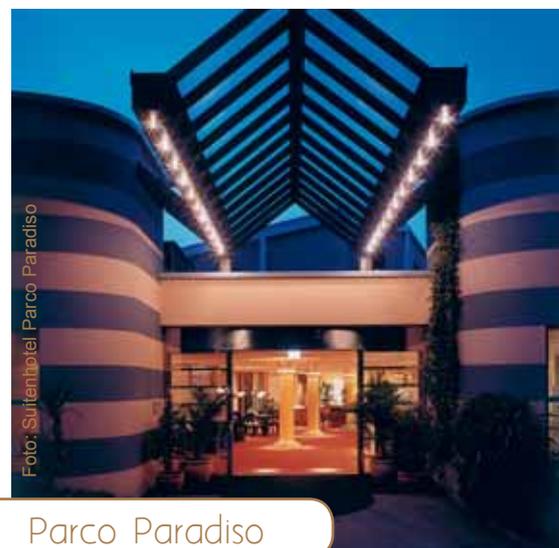


Foto: Suitenhotel Parco Paradiso

Parco Paradiso

## Wie aus „Ich“ ein „Wir“ werden kann



Wenn Mitarbeiter zum Team werden sollen, ist Teambuilding genau der richtige Weg. Durch gemeinsame Unternehmungen und Erlebnisse kann das Wir-Gefühl effektiv gestärkt werden.

An kaum einem anderen Ort können so viele und vor allem unterschiedliche Teambuildings realisiert werden. Ob durch die Event-Manager der Hotellerie oder mit Hilfe verschiedener ortsansässiger Agenturen. An dieser Stelle sei Planern übrigens das Team von Thomas Amiconi besonders ans Herz gelegt. Mit 15 Jahren Erfahrung organisiert Amiconi Consulting rund um den Globus Events, Konferenzen, Incentives und alles, was einfach dazugehört.



Seinen Sitz hat das engagierte Team jedoch in Lugano – also ein Heimspiel, wenn es um Teambuildings oder andere Veranstaltungen in und um Lugano geht. Mit Rat und Tat steht das fünfköpfige Team zur Seite.

Zurück zu den Möglichkeiten: Sowohl der See als auch die Berge oder die Stadt können in den Mittelpunkt der Teambuildings gerückt werden. Je nach Zeit und Gruppengröße warten einzigartige und unvergessliche Erlebnisse und Erinnerungen. Vom Risotto-Kochkurs über Karton-Boot-Rennen bis hin zu Stand-up-Paddling oder Rafting-Touren, sowie diverse Sportarten und selbstverständlich Schiffstouren auf dem Lago di Lugano.

Der neueste Hit auf diesem Themengebiet ist der sogenannte Foxtrail. Bei einer Art Schnitzeljagd lernen Gruppen die Stadt auf ganz besondere Art und Weise kennen. Aufgeteilt in kleinere Gruppen müssen verschiedene Aufgaben, deren Antworten und Lösungen über das

gesamte Stadtgebiet verteilt sind, gelöst werden. Der normale Foxtrail dauert etwa 2,5 Stunden, für größere Gruppen und Firmen besteht jedoch die Möglichkeit auch mehrsprachige „Kurztrails“ – etwa 90 Minuten – zu buchen. Die Variante Foxtrail Plus beinhaltet sogar noch einen Apéro, bei dem im Anschluss an das Schlussfoto noch die gemeinsamen Erlebnisse besprochen werden können. Vielleicht etwas actionreicher geht es am Monte Tamaro zu. Nur etwa eine halbe Stunde Fahrt vom Stadtzentrum entfernt liegt die Talstation des Berges. Mit der Seilbahn geht es zur Alpe Foppa auf etwa 1.500 Meter hoch. Hier befindet sich neben einem großen Restaurant, das für Veranstaltungen gebucht werden kann, und der von Mario Botta entworfenen Kirche Santa Maria degli Angeli, auch der Adventure Park. Dieser Hochseil-Klettergarten lässt sich für sämtliche Gruppengrößen bespielen und fördert durch die verschiedenen Schwierigkeitsgrade Spaß und Teamgefühl.



Foto: SevenGroup

Jung, modern, stylish und direkt am Seeufer gelegen präsentiert sich der neueste Geniestreich der Seven Group. Vor mehreren Jahren legte die deutsche Auswanderer-Familie Breuer 2007 in Ascona den Grundstein für das heute insgesamt zehn Betriebe – darunter vier Restaurants, zwei Lounges, eine Enothek und ein Appartementhaus – zählende, kleine, aber feine Gastronomie-Imperium.

### Seven

Bis heute ist das Unternehmen Familiensache. Nachdem sich Vater Breuer aus dem Betrieb zurückgezogen hat, lenkt Sohn Christopher die Geschicke der Betriebe. Dies mit tatkräftiger Unterstützung von Chefkoch und Geschäftsführer Ivo Adam, der in der Schweizer Küchenlandschaft durch seine Erfolge mit der Koch-Nationalmannschaft kein Unbekannter ist. Im Casino Luganos hat sich das neueste Projekt der Seven Group niedergelassen. Das Erdgeschoss ist als Lounge gestaltet. Auf den zwei Ebenen der Lounge, und der wunderschönen Seeterrasse, treffen sich Einheimische wie Besucher am Abend auf einen Cocktail oder ein gepflegtes Glas Wein. Ein Stockwerk darüber liegt der hauseigene Club mit 350 Steh- sowie 100 VIP-Sitzplätzen. Noch ein Stockwerk darüber befindet sich das Restaurant, optimal ausgelastet mit 70 bis 80 Personen. Bei Bedarf kann die Kapazität aber auch auf 140 Personen erhöht werden. Für Planer interessant: Der gesamte Komplex kann exklusiv gebucht werden. Ein Auftakt in der Lounge, ein hervorragendes Dinner im Restaurant und anschließend eine rauschende Party-Nacht im Club.



Foto: itcinohotelsgroup

## Wer arbeitet, darf auch genießen ...

... und in puncto Genuss und Kulinarik ist Lugano ganz weit vorne.



Foto Alpe Vicania

### Alpe Vicania

Oberhalb von Morcote liegt die traumhaft schöne und vor allem ruhige Alpe Vicania, die, wie das Castello Morcote (siehe S. 5), von Gaby Gianini geführt wird. In modern-rustikaler Atmosphäre genießen Gäste lokale Produkte mit mediterranem Pfiff. Als einziges Restaurant der Region verfügt die Alpe Vicania übrigens über ein Helipad. Daher ist auch für Züricher ein Mittagessen hier nichts Ungewöhnliches.



Foto: Grand Café Al Porto

## Grand Café Al Porto

Wenn gegen 18.30 Uhr die Türen des Grand Café Al Porto für Besucher schließen, öffnen sie zeitgleich für Veranstalter. Einzigartige Räumlichkeiten zeichnen das älteste Restaurant Luganos aus. Im Cenacolo (max. 50 pax.) findet sich eine atemberaubend schöne Holzdecke mit Verzierungen, der Patio (max. 35 pax.) ist ein überdachter Innenhof mit ganz besonderem Ambiente. Salotto (10 pax.) und Biblioteca (4 pax.) eignen sich für kleine Meetings oder private Dinner. Alle im ersten Stock. Das Erdgeschoss beherbergt das gemütliche Restaurant für bis zu 100 Personen.



Foto: Villa Castagnola

## Restaurant Arté

Mit einem Stern darf sich das Restaurant Arté al Lago, das zur Villa Castagnola gehört, schmücken. Direkt am See gelegen präsentiert Frank Oerthle gehobene Gourmet-Küche für seine Gäste. Neben kulinarischen Erlebnissen können die Räumlichkeiten des Restaurants aber auch exklusiv für Veranstaltungen bis maximal 100 Personen genutzt werden.



Foto: Ticino Hotels Group

## Villa Principe Leopoldo

Ob im Inneren der Villa, oder im Wintergarten des Sommerrestaurants auf der Terrasse. Die Qualität des Principe Leopoldo Restaurants reiht sich nahtlos in die Exklusivität des gesamten Hauses ein. Unter Federführung von Chefkoch Dario Ranza orientieren sich die Gerichte an der mediterranen Küche, ohne dabei den lokalen, Tessiner Fokus zu verlieren.



Foto: Villa Castagnola



Foto: Ticino Hotels Group

## Villa Sassa

Luigi Lafranco zaubert im Restaurant Ai Giardini di Sassa immer die richtigen Menüs für den richtigen Anlass: Für einen schnellen Business-Lunch am Mittag ebenso wie ein ausgiebiges und stilvolles Dinner am Abend. Für ihn steht die gesunde mediterrane Küche im Zentrum seiner Bemühungen. Von den exklusiven kulinarischen Genüssen kann einzig und allein die atemberaubende Aussicht des Panoramarestaurants ablenken.

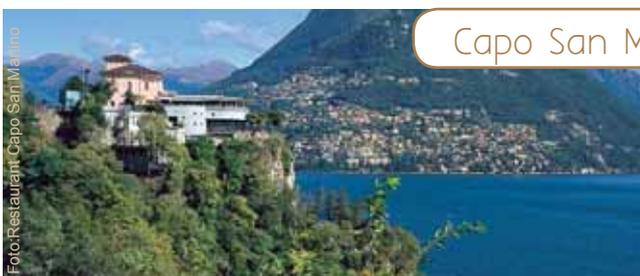


Foto: Restaurant Capo San Martino

## Capo San Martino

Sowohl in Sachen Kulinarik als auch in puncto Event ist Capo San Martino die richtige Adresse. Oben Restaurant, unten Lounge beziehungsweise Club – und das direkt am Wasser, inklusive spektakulärem Blick aus den verglasten Fensterfronten und von den rundherum laufenden Terrassen auf beiden Ebenen.

## Vielfalt als Garant für den Erfolg

So unterschiedlich wie Landschaft und Vegetation sind auch die Möglichkeiten für Rahmenprogramme in Lugano.

Von Kreuzfahrten auf dem See, über verschiedene Ausflüge bis hin zur stilvollen Beachparty im „Al Lido“ ist vieles möglich.



Foto: Lugano Turismo

Nicht ausschließlich als Rahmenprogrammpunkt geeignet ist der Monte San Salvatore. Schon die zwölfminütige Auffahrt mit der Standseilbahn auf den etwa 900 Meter hohen Berg ist ein Erlebnis. Durch die Bäume hindurch eröffnet sich ein unglaublicher Panoramablick über den See und Lugano selbst. Nach einem kurzen Umstieg auf der Mitte des Berges geht es weiter in Richtung Gipfel. Hier befindet sich neben der riesigen Aussichtsplattform, die es zu Fuß zu erklimmen gilt, auch das gemütliche Ristorante Vetta, das inklusive Terrasse und Panoramaveranda über insgesamt 200 Sitzplätze verfügt. Wer nicht nur die schöne Aussicht genießen möchte, sollte sich im zweiten Stock des Gebäudes umsehen. Hier befinden sich insgesamt sechs Mehrzweckräume, geeignet für Meetings, Konferenzen und Versammlungen für bis zu 100 Personen.



Foto: Lido Bar

## Splash & Spa

Am Fuße des Monte Tamaro in Rivera liegt die neueste Entspannungsoase des Tessins. Erst 2013 wurde die 10.000 Quadratmeter große Anlage für Besucher geöffnet und bietet seitdem Spaß und Wellness gleichermaßen. Aber auch für geschäftliche Anlässe ist der Wasserpark geeignet. Das parkeigene Restaurant im Spa-Bereich kann für Firmenfeiern und kleinere Apéros genutzt werden. Und wer nicht nur arbeiten möchte, für den hält das Team auch verschiedene Gruppentarife für den Besuch der Wasser- und Wellnesswelt bereit. Foto: Splash & Spa Tamaro



Verbringt man einige Stunden in Montagnola wird schnell klar, warum einer der bedeutendsten deutschen Schriftsteller sich hier niedergelassen hat.

## Mit Hermann Hesse auf Reise gehen

Viele Jahre lebte Hermann Hesse nach einigen Umzügen im Tessin in der Casa Camuzzi; hier schrieb er unter anderem auch „Siddharta“. Seine unglaubliche Liebe zum Tessin drückte Hesse einmal folgendermaßen aus: „Hier scheint die Sonne inniger und die Berge sind rötler, hier wächst Kastanie und Wein, Mandel und Feige, die Menschen sind gut, gesittet und freundlich.“ Aber nicht nur die Landschaft, sondern auch die Menschen waren es, die ihm dieses Fleckchen Erde besonders liebenswert machten. Denn: „Ich liebe nicht nur die Landschaft und das Klima, sondern auch die Tessiner“, lautet ein weiteres



Hesse-Zitat. Zwar sind die Wohnorte Hesses heute nicht frei zugänglich, aber die Fondazione Hermann Hesse Montagnola hat in der direkten Nachbarschaft zu Hesses Wohnung ein kleines, aber feines Museum geschaffen, das den großen Autor würdigt. Mit viel Liebe zum Detail betreten Regina Bucher und ihr Team sowohl die Dauerausstellung als auch die regelmäßig wechselnden Ausstellungen, die immer wieder ein neues Thema aus Hesses Leben präsentieren. Derzeit wird der älteste Sohn Hesses – Bruno – porträtiert. Der unglaublich begabte Maler traute sich leider nie aus dem Schatten seines großen Vaters heraus. Die Ausstellung zeigt nicht nur einige seiner Bilder, sondern auch private Briefkorrespondenzen mit seinem Vater. Ein eindrucksvoller Blick auf den Menschen Hermann Hesse und den Umgang mit seiner Familie.

Foto: Sanjiro Minamikawa © Fondazione Hermann Hesse Montagnola



Foto: Lugano Turismo

## Morcote –

Ein kleiner Spaziergang durch Morcote sollte unbedingt eingeplant werden. Der beschauliche Ort besticht mit historischen Gemäuern und unglaublicher Gemütlichkeit. Planer, die ihren Teilnehmern eine ganz besondere Mittagspause gönnen möchten, sollten sich den Parco Scherrer merken. Die kleine Oase, nur etwa 15 Minuten von Lugano entfernt, verspricht Ruhe und



## Ein Muss!

Entspannung. Trotz der Nähe zur Stadt hat man hier binnen Sekunden das Gefühl „runter zu kommen“. Traumhafte Ausblicke auf den See, eine unglaubliche Pflanzenvielfalt und kleine Themenhäuser – wie ein griechischer Tempel oder ein siamesisches Teehaus – sorgen für eine ganz besondere Art der Entschleunigung. Hier lässt es sich durchatmen.

Foto: Ticino Turismo

# Tessin: eine kleine, aber feine Welt für sich

Gegensätze und Unterschiede sind wohl die Worte, die den italienischsprachigen Kanton der Schweiz am treffendsten beschreiben. Zwischen dem höchsten Punkt des Kantons auf dem Rheinwaldhorn mit 3.402 Höhenmetern und dem tiefsten Punkt – übrigens sogar der gesamten Schweiz – am Lago Maggiore mit 193 Metern über dem Meeresspiegel lässt sich viel entdecken.

Je nach Jahreszeit kann der Blick sogar zwischen Palmengärten und schneebedeckten Berggipfeln hin und her wandern. Geografisch ist der 2.812 Quadratkilometer große Kanton in vier Hauptregionen unterteilt: Locarnese, Bellinzonese, Medrisiotta und Luganese.



## Mendrisiotta

Das letzte Stückchen Schweiz erstreckt sich in Form eines Dreiecks in Richtung Italien. Nicht mehr alpin, aber immer noch hügelig präsentiert sich das Mendrisiotta als Genuss- und Naturparadies. Für ausgedehnte Biking- oder Wandertouren mit Pausen in den typischen Grotti ist die Region um Mendrisio prädestiniert. Als urbanes Zentrum bietet die Ort Mendrisio hervorragend ausge-

baute Infrastruktur in puncto Hotelkapazitäten und Meetingmöglichkeiten. Für Rahmenprogramme eignen sich vor allem die – teilweise für den Weinanbau kultivierten – Hügel rundherum. Ein kleiner Geheimtipp in Sachen Weindegustation ist der neue Weinkeller La Prella in Genestrerio. Mit Blick auf die drei Gipfel des Mendrisiotta können Gruppen bis 30 Personen hier, nach einer spannenden Führung durch die verschiedenen Stufen der Weinherstellung, bei einem guten Glas Wein das Erlebte entspannt Revue passieren lassen.



## Locarnese

Rund um den Lago Maggiore befindet sich die Region Locarnese. Neben der hervorragenden Hotelinfrastruktur in Locarno besticht diese Gegend aber vor allem durch die landschaftliche Schönheit, die in den umliegenden Tälern zu finden ist. Ob Centovalli, das Maggia-, Onsernone oder das Verzasca-Tal – hier befindet sich übrigens der berühmte Staudamm aus James Bonds Goldeneye – alle bieten traumhafte Naturerlebnisse, die sich in jedes Rahmenprogramm einbauen lassen. Wer im Locarnese nach Abgeschiedenheit sucht, sollte zu den Brissago-Inseln aufbrechen. Die mitten im Lago Maggiore liegenden Inseln beherbergen neben dem berühmten botanischen Garten auch ein kleines Hotel mit zehn Zimmern und drei Seminarräumen.

Absoluter Dauerbrenner in Sachen MICE ist das Centro Dannemann, das in Brissago – nicht die Inseln, sondern der Ort – sitzt. Die moderne Eventlocation in der bekannten Zigarrenmanufaktur bietet Platz für bis zu 400 Personen, Säle mit Seeblick, zwei Palmengärten sowie ein multimediales Auditorium. Wer abseits der Tagung noch ein wenig Zeit hat, sollte sich unbedingt nach Orselina aufmachen. Hier befindet sich neben der wunderschönen Kirche Madonna del Sasso auch die Talstation der Cimetta Cardada. Mit der Gondelseilbahn geht es auf über 1.000 Meter Höhe und die Aussichtsplattform, die einen einzigartigen Blick auf die gesamte Region ermöglicht. In jedem Fall einen Ausflug wert.



## Bellinzonese

Mittelpunkt der Region ist die Tessiner Hauptstadt Bellinzona. Gleich drei Burgen – und das ist weltweit einzigartig – überwachen die Stadt von ihren jeweiligen Plateaus. Alle drei, heute Unesco-Weltkulturerbestätten, sind zu jeder Jahreszeit bespielbar. Im CastelGrande lässt es sich außerdem auch hervorragend dinieren: ob im Keller der Burg, oder auf der großzügigen Terrasse mit Blick auf Stadt und Berge.

# TESSIN

Apropos Welterbe: Der Monte San Giorgio, als weltweit bedeutendste Fundstelle für maritime Fossilien bekannt, steht seit 2003 auch auf der Unesco-Liste. Für Planer ist der Berg vor allem wegen des Serpiano Hotel & Wellness interessant. Das auf Seminare und Wellness ausgelegte Hotel empfängt seine Gäste mit einer außergewöhnlichen Aussicht auf den Luganer See und die kleinen Dörfer in der Umgebung. Vier Veranstaltungsräume für bis zu 120 Personen runden das Serpiano-Erlebnis ab. Derzeit im Bau befindet sich noch die Event-Arena Cast. Die Multizweck-Arena wird im Herbst dieses Jahres die Türen öffnen und soll ein wichtiger Faktor für Veranstaltungen rund um Bellinzona werden.

Foto: [swiss-image.ch/Ticino Turismo](http://swiss-image.ch/Ticino_Turismo)



## Anreise:

### PKW:

Unkomplizierte Anreise über die schweizerische Autobahn A2.

### Bahn:

sehr gute Verbindungen in alle Regionen; der Bau des Alpransit – Fertigstellung 2016 – verkürzt die Reisezeit Zürich-Mailand um eine Stunde mit Swisspass.

### Flugzeug:

Mit einem Stopp über Zürich oder Genf direkte Anreise an den Flughafen Lugano-Agno möglich. Zweite Möglichkeit ist der internationale Flughafen Mailand Malpensa, der nur etwa 45 Minuten von Lugano entfernt ist.

## Zahlen & Fakten

Fläche:	2.812 km <sup>2</sup>
Amtssprache:	Italienisch
Hauptstadt:	Bellinzona
Größter Ort:	Lugano
Einwohner:	346.539 (Stand 2013)

# Shopping gehört zum Lifestyle

## Erlebnismeeeting in Lugano

5\* ab CHF 390

4\* ab CHF 290

3\* ab CHF 190

Inkludiert sind bei einem Minimum von zehn Teilnehmern der Tagungsraum, eine Übernachtung in einem Doppelzimmer zur Einzelnutzung, reichhaltiges Frühstücksbuffet, zwei Kaffeepausen sowie ein Business Lunch.



Shopping gehört zum Lifestyle in Lugano. Das ist aber auch kein Wunder; denn schlendert man die Via Nassa entlang, werden ausgedehnte Einkäufe zum wirklichen Erlebnis. In den historischen Häusern der Haupteinkaufsstraße haben sich neben exklusiven Juwelieren, die wirklich großen Namen der Modeszene niedergelassen: Seien es Cartier, Hermés, Gucci, Bally, Prada, Versace, Louis Vuitton oder Bulgari, alles findet sich hier. Wer eine überdachte Alternative sucht, sollte sich Foxtown in Merdrisio merken. 160 Geschäfte sind unter dem Dach der Luxus-Mall zusammengefasst und versprechen ein Outlet-Shopping-Erlebnis der besonderen Art. Foto: Lugano Turismo

## Nutzen Sie Ihre Chance

In Kooperation mit Lugano MICE können Planer einen Aufenthalt in der Region Lugano gewinnen. Drei Übernachtungen in einem traumhaften Vier-Sterne-Hotel mit Seeblick für zwei Personen mit Sightseeing-Tour, Ausflügen und tollen Erfahrungen.

Mitmachen unter:

[www.luganomice.ch/discoverlugano](http://www.luganomice.ch/discoverlugano)



# Lugano MICE als omnipräsenter Ansprechpartner



Switzerland.  
meeting excellence.

Unter dem Namen Lugano MICE existiert das Lugano Convention Bureau seit 2013 unter der Leitung von Silvana Redemagni. Ziel war es, eine Institution zu schaffen, die als möglichst effektive Schnittstelle zwischen planerischen Anforderungen und den entsprechenden Umsetzungsmöglichkeiten fungiert. Mit einem hervorragend ausgebauten Netzwerk stehen Lugano MICE und insbesondere Silvana Redemagni – mit 20 Jahren Erfahrung bereit, um für Planer ein Lugano-Erlebnis zu realisieren.

Foto: Lugano Turismo



## Kontakt:

Silvana Redemagni  
Lugano MICE Director

Lugano MICE Convention Bureau

Direct: +41 58 866 66 35  
Fax: +41 58 866 66 39

[silvana.redemagni@luganomice.ch](mailto:silvana.redemagni@luganomice.ch)  
[www.luganomice.ch](http://www.luganomice.ch)

**LUGANO**  
MICE Convention Bureau

# SEVEN

## Lugano

 THE RESTAURANT

 THE LOUNGE

 THE CLUB



SEVEN LUGANO - VIA STAUFFACHER, 1 - 6901 LUGANO - INFO +41 (0)91 290 77 77  
FREE VALET PARKING

[WWW.SEVEN.CH](http://WWW.SEVEN.CH) - [WWW.FACEBOOK.COM/SEVENLUGANO](http://WWW.FACEBOOK.COM/SEVENLUGANO)

## IMPRESSUM

**Verlag:**  
SOFAP S.à.r.l.  
36, Route de Luxembourg  
L-8077 Bertrange

**Redaktionsbüro Neuwied:**  
H.W.G. Verlag & Werbung  
Wiedbachstraße 50  
56567 Neuwied

Tel.: +49 2631 9646-0  
Fax: +49 2631 9646-12  
[www.convention-net.de](http://www.convention-net.de)

**Herausgeber:** Heinz-Dieter Gras

**Verlagsleitung:** Katharina Gras

**Redaktionsleitung:** Thomas Grether, V.i.S.d.P.

**Redaktion:** Anna-Lena Gras

**Leitung Marketing und Anzeigen:**  
Thomas Jäckle

**Anzeigen:** Knut Mans

**Mediaassistentz/Korrektorat:**  
Rose Diener

## Convention International

**Layout/DTP:** Christiane Eul

**Druck:**  
Druckhaus Cramer GmbH & Co. KG  
Hansaring 118, 48268 Greven

**Versand:**  
FORMA Lettershop GmbH,  
Beim Weißen Stein 4, 56579 Bonefeld



HOTEL SPLENDE ROYAL · LUGANO



GRAND HOTEL EDEN · LUGANO

  
ROBERTO NALDI  
COLLECTION

### *Events with Scenic Views*

Located on Lugano's picturesque promenade and within a short walk from the city centre, both our luxury hotels boast unparalleled views over Lake Lugano and the Prealps.

The largest of our well-equipped, luminous conference rooms, can comfortably accommodate up to 400 delegates.

With the support of our detailed service and a variety of local and international gastronomic delights, our hotels are the ideal venues to organize events, corporate meetings, gala evenings and wedding receptions.



HOTEL SPLENDE ROYAL  
LUGANO



GRAND HOTEL EDEN  
LUGANO